

WARUM

MEHRSPRACHIGE BILDUNG FÜR MEIN KIND?

- Positive Auswirkungen auf Gedächtnisleistung, Kreativität und Flexibilität
- Unterstützt den Erwerb weiterer Sprachen
- Persönliche Bereicherung
- Mehr berufliche Chancen im In- und Ausland
- Teil der burgenländischen Identität

MIÉRT

TÖBBNYELVŰ KÉPZÉS A GYERMEKEMNEK?

- Az emlékezőtehetség, kreativitás, rugalmasság fejlesztése
- További nyelvek tanulásának előmozdítása
- Személyiség gazdagodása
- Több munkalehetőség bel- és külföldön
- Burgenlandi identitás része

Zweisprachige Bildung
im Burgenland — ein
zukunftsorientiertes
Angebot

Kétnyelvű képzés

Burgenlandban

— jövőorientált kínálat

Bildungsdirektion für Burgenland

Abteilung Päd/2
Minderheitenschulwesen
Kernausteig 3
7000 Eisenstadt

Tel: [+43-\(0\)2682-710](tel:+43-02682-710)
office@bildung-bgld.gv.at
www.bildung-bgld.gv.at

**MEHR SPRACHEN
MEHR CHANCEN
FÜR MEIN KIND**

**TÖBB NYELV
TÖBB ESÉLY
A GYERMEKEMNEK**

Ungarisch

Magyar





Angebot

Sprache und Kultur unterstützen Kinder bei der Identitätsentwicklung. Das Minderheiten-Schulgesetz für das Burgenland ermöglicht, die Volksgruppensprachen Kroatisch, Ungarisch und Romanes bereits in frühen Jahren zu erlernen. Das Burgenland ist ein Musterbeispiel für gelebte Integration im Bereich der Volksgruppen.

Zweisprachige Bildung

Zweisprachige Bildungseinrichtungen mit deutscher und ungarischer Unterrichtssprache ermöglichen es, mehrsprachig aufzuwachsen.

Sprachunterricht

Durchgehend als Pflichtgegenstand, Freigegegenstand oder Unverbindliche Übung

Wann soll mein Kind mit dem Ungarischlernen beginnen?

So früh wie möglich.

Spracherwerb ohne Druck — spontan, unbewusst und spielerisch — entwickelt die Denkfähigkeit, Kreativität und fördert die Handlungsfähigkeit in zwei Sprachen.

Bis zu welchem Alter soll mein Kind die Sprache lernen?

Die kontinuierliche und langfristige Sprachbildung von der Volksschule bis zur Matura führt zu einer erfolgreichen Zweisprachigkeit.

Wo kann mein Kind Ungarisch lernen?

- In zweisprachigen Kindergärten
- In zweisprachigen Volksschulen
- In Volksschulen (VS) mit zweisprachigen Klassen
- In VS mit Ungarischunterricht
- In Mittelschulen
- In Gymnasien und Berufsbildenden höheren Schulen

Warum soll mein Kind in der Schule Ungarisch lernen, wenn die Sprache in der Familie nicht gesprochen wird?

Ungarisch ist eine Landes- und Amtssprache im Burgenland, eine Sprache der regionalen Wirtschaft und Kultur, bzw. eine Nachbarsprache und EU-Sprache.

Wie kann ich meinem Kind beim Ungarischlernen helfen, wenn ich selber nicht Ungarisch kann?

- Ermutigen und loben Sie Ihr Kind.
- Vertrauen Sie der Lehrperson! Sie setzt die richtigen Methoden ein und begleitet Ihr Kind professionell beim Spracherwerb.

Warum soll mein Kind in der Schule Ungarisch lernen, wenn wir zu Hause sowieso Ungarisch sprechen?

Damit die Sprache später auch im Berufsleben eingesetzt werden kann (Schreiben, Lesen) und somit viele Vorteile bringt.

Das Erlernen einer weiteren Sprache fördert auch die Deutschkenntnisse!